

Eine Checkliste,
ob Du anfangen kannst, mit Klienten zu arbeiten.



© 2019 Healing Art Seminare

Anja Corinna Straßner, Dr.-Köberle-Str. 8a, D-83125 Eggstätt, 08056/ 903935

www.healing-art.de

Was ich für meine Klienten mitbringe:

- Du hast ein warmes und herzliches Gefühl in den Sitzungen zu Deinen Klienten und es freut Dein Herz (und nicht Dein Ego), wenn es jemandem hinterher besser geht?
- Du kannst mindestens zwei möglichst unterschiedliche Therapiemethoden? Und Du kennst das Einsatzgebiet und die Grenzen Deiner Methoden?
- Du hast mindestens 40 Sitzungen zusammengezählt in beiden Methoden geübt? (Sitzungen, die Du während der Ausbildungs-Kurse gibst, mit eingerechnet)
- Du bekommst regelmäßig gute Rückmeldungen für Deine Sitzungen? Und nur sehr selten eine Beschwerde oder eine grobe Korrektur?
- Du bist bereit, bei Bedarf immer wieder dazu zu lernen. Du weißt, wie Du Dir die nötige Hilfestellung in Form von Supervision, Intervision oder Fortbildung organisieren kannst?
- Du sorgst für Deine persönlichen emotionalen und körperlichen Bedürfnisse außerhalb der Sitzungen und (miss)brauchst deswegen Deine Klienten nicht dafür?
- Du kannst die professionelle gute Beziehung bewahren, wenn ein Klient schlechte Gefühle bei Dir auslöst, Dir ein Klient auf die Nerven geht, oder die Grenzen der Sitzung verletzt?
- Du hast klare Rahmenbedingungen, was die Sitzungsdauer, Dein Honorar und die Art und Weise der Interaktionen beinhaltet?
- Du weißt, mit welcher Zielgruppe und mit welchen Themen Du arbeiten möchtest?
- Du weißt, mit welcher Zielgruppe und mit welchen Themen Du auf keinen Fall arbeiten möchtest? Und Du tust es auch nicht?
- Du weißt, mit welchen Zielgruppen und Themen Du, rechtlich gesehen, nicht arbeiten darfst?

Erkenntnisse und Notizen:

UND: ich meine mit all diesen Fragen nicht, dass Du darin PERFEKT bist!

Sondern, wenn die Antwort auf diese Fragen im Großen und Ganzen JA ist.

Das ist genug. Du bist genug! Dann leg los und schenk der Welt das, was DU bist!

Weißt Du, wie all die großen Therapeuten, die Du vielleicht bewunderst, angefangen haben?

Genau wie Du.

Mit ein bisschen Hosenflattern. Einfach angefangen. Und geübt.

Und gelernt. Gelernt aus allem, was gut geklappt hat.

Und aus allem, was schief ging: auch gelernt!

Erkenntnisse und Notizen:

[illegible]